

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Gefährdungen erkennen und Maßnahmen ableiten anhand eines Wimmelbildes

Diese Unterweisungshilfe besteht aus zwei PowerPoint-Präsentationen, die eine zeigt typische Gefährdungen in der Werkstatt, die erkannt werden sollen. Die andere PowerPoint-Präsentation zeigt dieselben Situationen – darauf macht Nils jedoch alles richtig. Aufgabe ist es, die Gefährdungen zu beschreiben und entsprechende Maßnahmen abzuleiten und zuzuordnen.

Die Wimmelbilder dienen als Beispiele. Diese müssen ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefährdungen/Hinweise ergänzt werden.

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfallereignisse, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise, Vorbeugung von Arbeitsunfällen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es auf mögliche Gefährdungen aufmerksam zu machen, für diese zu sensibilisieren und Maßnahmen zu deren Abhilfe zu kennen, dadurch kann die Zahl der Arbeitsunfälle gesenkt werden.

4 Anwender/innen

- Vorgesetzte (Werkstattleitung, Gruppenleitung, Leitungen eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleitung/Aufsichtsführende
- Ausbilder/innen

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Beschäftigten (idealerweise Werkstattbereich)
- Beschäftigte mit kognitiver Beeinträchtigung

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



Abschnitt

Bemerkungen

6 Anforderungen an die Teilnehmenden

Teilnehmende:

- Ausreichendes Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können.
- Kommunikationsfähigkeit zum Austausch in einer Gruppe

Unterweisende Person:

- Der/ die Unterweisende benötigt einen PC, Laptop oder ähnliches mit dem Präsentationsprogramm PowerPoint und die Möglichkeit die Präsentationen in ausreichender Größe zu zeigen.
- Erforderlich ist ein stabiler Internetzugang oder die PPTX-Dateien werden vorab über die Downloadoption auf einem Rechner gespeichert.
- Alternativ hierzu können die Wimmelbilder auch ausgedruckt werden.

7 Methoden

Interaktive PowerPoint: Wenn man in der PPTX—Datei mit den Gefährdungen einzelne Gefährdungen mit der PC-Maus ansteuert, kann man diese per linkem Mausclick anklicken, so kommt man jeweils zu einem Einzelbild mit der entsprechenden Gefährdung im Großformat.

1. Gemeinsam mit den Beschäftigten werden die Gefährdungen erarbeitet, die von den jeweiligen Tätigkeiten ausgehen.
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten.
3. Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden anhand der Negativ- und Positivbilder erarbeitet. Die Positivbilder finden sich in der PPTX-Datei mit den Schutzmaßnahmen und stellen den SOLL-Zustand dar.
4. Leitfragen können die Unterweisung unterstützen, sie finden sich im Anhang dieser Handlungshilfe.

Mithilfe von Leitfragen können die Gefährdungen besprochen werden. Leitfragen zum Wimmelbild finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



Abschnitt

Je nach Gruppengröße, zur Verfügung stehender Zeit und Konzentrationsfähigkeit der Teilnehmenden kann man so mehrere oder auch alle Gefährdungssituationen, die auf dem Wimmelbild zu sehen sind, durchgehen.

Bemerkungen

8 Medien

Wimmelbilder mit Gefährdungen und Schutzmaßnahmen (wahlweise als PowerPoint-Präsentation oder als Ausdrucke)

- PC mit Beamer, ggf. Metaplanwand

Die PowerPoint-Präsentationen befinden sich im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner Wimmelbilder

Möglichkeiten der Umsetzung:

A) Die interaktiven PowerPoint-Präsentationen in einer Beschäftigtengruppe zeigen und besprechen. Das Wimmelbild der Werkstatt ist das Titelbild. Die PPTX-Datei muss im Präsentationsmodus (Bildschirmpräsentation) gestartet werden, damit das Wimmelbild als Titelfolie zu sehen ist. Es gibt je zwei zusammengehörende Präsentationen wahlweise mit

- 1.A Gefährdungen und 1.B Schutzmaßnahmen **mit Nummern** gekennzeichnet oder
- 2.A Gefährdungen und 2.B Schutzmaßnahmen **ohne Nummerierung**.

B) Wimmelbilder in Postergröße ausdrucken (1x Wimmelbild mit Gefährdungen, 1x Wimmelbild mit Schutzmaßnahmen) werden ausgedruckt, an ein oder zwei Metaplanwänden befestigt und gemeinsam mit der Unterweisungsgruppe besprochen.

C) Jede/r Teilnehmer/in erhält ein ausgedrucktes Wimmelbild mit Schutzmaßnahmen und schneidet diese aus. Anschließend erhält jede/r Teilnehmer/in ein ausgedrucktes Wimmelbild mit den Gefährdungen und überdeckt in Einzelarbeit die Gefährdungssituationen mit den ausgeschnittenen Maßnahmen, wie bei einem Puzzle. Anschließend werden die Ergebnisse gemeinsam besprochen.

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



Abschnitt

Bemerkungen

9 Zeitrahmen

Die Zeit richtet sich nach Teilnehmerzahl und Konzentrationsfähigkeit, gegebenenfalls kleinere Pausen einplanen (geschätzt ca. 30 – 90 Minuten).

[Hinweis: Genügend Vorbereitungszeit für den Aufbau der Technik oder das Ausdrucken der Wimmelbilder einplanen.](#)

Möglichkeit:

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen mit Hilfe der Wimmelbilder
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

10 Ort

- Ruhiger Gruppen-/Arbeits-/ Seminar-/ Besprechungsraum mit Präsentationsmöglichkeit (z.B. Laptop und Beamer)
- Raumausstattung mit 1-2 Pinnwänden, Flipchart, Papier und Farbstiften wäre wünschenswert.

Abschnitt

Bemerkungen

11 Ergebniskontrolle

- Rückfragen im Arbeitsalltag
- Wiederholung der Unterweisung anhand des Wimmelbilds mit direkter Abfrage der nötigen Schutzmaßnahmen
- Begehung mit Augenmerk auf die gesehenen Gefährdungen des Wimmelbilds und Suche nach ähnlichen positiven und negativen Beispielen aus dem eigenen Arbeitskontext

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmenden (mit Handzeichen oder Unterschrift)

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnahmeliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



Abschnitt

Anhang

Mögliche Leitfragen:

1. Zur PowerPoint-Präsentation mit den Gefährdungen:

- Sehen Sie, was hier nicht gut ist? Oder: Sehen Sie, was Nils hier falsch macht?
 - Was ist hier gefährlich oder könnte gefährlich werden?
 - Kennen Sie solche Situationen aus Ihrem Arbeitsbereich?
 - Was kann man tun, damit es sicherer wird?
 - Was ist zu tun, damit Nils sich nicht verletzt?
 - Was würden Sie hier verändern?
- Schutzmaßnahmen siehe Tabelle unten und Nils entsprechend unterweisen.

2. Zur PowerPoint-Präsentation mit den Schutzmaßnahmen:

- Erinnern Sie sich, was hier vorhin anders war?
- Was hat sich verändert?
- Was ist es hier jetzt besser als zuvor und woran liegt das?
- Warum ist das jetzt besser für Nils?
- Kennen Sie eine vergleichbare Situation/ einen vergleichbaren Ort hier bei uns auf der Arbeit?
- Fällt Ihnen noch mehr ein, was man machen könnte, damit es sicher ist und Nils und seine Kolleginnen und Kollegen gesund bleiben?

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- **Wie verhalten Sie sich, wenn Sie sich trotz aller Vorsicht verletzt haben?**
 - Unfall sofort melden! Weitere Anweisungen des Gruppenleiters/der Gruppenleiterin befolgen.

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



- **Wo ist der nächste Verbandkasten?**
→ Betriebsspezifische Frage
- **Wer ist in Ihrem Arbeitsbereich Ersthelfer?**
→ Betriebsspezifische Frage
- **Welche wichtigen Sicherheitszeichen in Bezug auf Brandschutz kennen Sie?**
→ Feuerlöscher, Fluchtweg, Notausgang, Sammelstelle, Aufzug im Brandfall nicht benutzen, ...
- **Warum dürfen Fluchtwege niemals zugestellt werden?**
→ Damit Sie ungehindert und ohne Zeitverlust in den sicheren Bereich kommen können.
- **Warum dürfen Brandschutztüren niemals verkeilt oder mit anderen Gegenständen aufgestellt werden?**
→ Damit sich im Falle eines Brandes weder Rauch noch Feuer ausbreiten kann.
- **Welche Alarmierungseinrichtungen im Brandfall gibt es in Ihrem Betrieb?**
→ Betriebsspezifische Frage

Tabelle mit Gefährdungen und zugeordneten Schutzmaßnahmen

Nummerierung entsprechend PowerPoint-Präsentation ab Folie 2

Nr.	Gefährdung	Maßnahme
1	Rauchen verboten	Rauchen am Arbeitsplatz verbieten
2	Boden uneben	Unebenheiten beseitigen
3	Öl tropft	Behälter richtig verschließen
4	Auto parkt auf Feuerwehruzufahrt	Auto auf dem Parkplatz parken
5	Rasenmäher falsch befüllt	Einfüllstutzen verwenden
6	Stehende Paletten	Paletten liegend lagern
7	Sandalen	Schutzschuhe
8	Verkehrsweg vollgestellt	Verkehrsweg frei lassen

Handlungshilfe Interaktive PowerPoint – Wimmelbild Werkstatt

Unterweisung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben

Interaktive PowerPoint-Präsentation mit Wimmelbild Werkstatt



9	Ghettoblaster macht Lärm	Zimmerlautstärke einstellen
10	Auslaufender Gefahrstoff	Öl mit Bindemittel entfernen
11	Lärm	Gehörschutz verwenden
12	Steile Rampe	Flache Rampe benutzen
13	Feuerlöscher fehlt	Feuerlöscher ist vorhanden
14	Stehen auf Hubwagen	Mitfahren auf Hubwagen ist verboten
15	Notausgang verstellt	Notausgang freihalten
16	Last tragen	Transportwagen verwenden
17	Regalstütze anfahren	Anfahrtschutz gelb-schwarz kennzeichnen
18	Scherben	Scherben mit Kehrschaufel und Besen entfernen
19	Lackierstand ohne Atemschutz	Absaugung und Atemschutzmaske verwenden
20	Handtuch für alle	Einmalhandtücher im Spender
21	Elektroinstallation defekt	Elektroinstallation ist in Ordnung
22	Arbeiten ohne	Hilfsmittel benutzen
23	Essen am Arbeitsplatz	Kein Essen/Trinken am Arbeitsplatz erlauben
24	Dunkel	Beleuchtung und Fenster
25	Tisch zu niedrig	Tisch ist auf Arbeitshöhe
26	Erste Hilfe Kasten geplündert	Erste-Hilfe-Kasten ist vollständig
27	Keine Schutzhandschuhe	Schutzhandschuhe tragen
28	Flatterkleidung	Enganliegende Kleidung anziehen
29	Handschuhe an Bohrmaschine	Ohne Handschuhe an der Bohrmaschine arbeiten!
30	Gabelstapler im Arbeitsbereich	Gabelstapler ist in Parkposition abgestellt
31	Schweißarbeiten ohne Abtrennung	Arbeitsbereich blickdicht abtrennen
32	Schweißarbeiten ohne Absaugung	Ortsfeste oder mobile Absaugung verwenden
33	Offenes Messer	Werkzeugkiste verwenden
34	Metallarbeiten ohne Gehörschutz	Gehörschutz verwenden
35	Schmuck am Arbeitsplatz	Keinen Schmuck am Arbeitsplatz tragen
36	Kopf Stoßstelle	Gefahrstelle gelb-schwarz kennzeichnen